

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Einführung</b> .....	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Spieltheorie</b> .....	<b>9</b>
	<b>Der Einzelne entscheidet nicht als Einziger</b>	
	Grundlagen der Spieltheorie .....	11
	Spieltheorie und der Kampf der Geschlechter .....	15
	Spieltheorie und Mary, die versucht, ihrem lästigen Kollegen aus dem Weg zu gehen .....	19
	Spieltheorie und die Frage nach der kommunikativen Glaubwürdigkeit. ....	21
	Experimentelle Ökonomie: Wie verhalten wir uns tatsächlich? .....	26
	Unterschiede in Macht und Status beeinflussen, wie fair wir andere behandeln. ....	34
	Die Neurowissenschaft zeigt, warum wir uns verhalten, wie wir uns verhalten. ....	39
	Die Evolution der Kooperation .....	44
<b>3</b>	<b>Rationale Entscheidung</b> .....	<b>53</b>
	<b>Wir wählen die Handlungsalternative aus, die unsere gewünschten Ziele weitestmöglich realisiert</b>	
	Wie „große Entscheidungsmacher“ ihre Entscheidungen treffen .....	54
	„Bayesisch“ denken lernen .....	70

Wenn wir nicht „bayesisch“ denken . . . . .	74
Die Formulierung der Frage bestimmt, ob wir richtige oder falsche Schlüsse ziehen . . . . .	80
Wie unser Gehirn Entscheidungen trifft . . . . .	90
Entscheidungssituationen in der Realität: die Weltwirtschaftskrise 2008 . . . . .	96
<b>4 Moralische Urteilsbildung . . . . .</b>	<b>101</b>
Wie wir Richtig von Falsch unterscheiden	
Kirche, Staat und Moral . . . . .	103
Was Hume zu sagen hatte . . . . .	107
Was Kant zu sagen hat . . . . .	111
Was Jeremy Bentham und John Stuart Mill zu sagen haben . . . . .	121
Was uns richtig erscheint: die Psychologie der moralischen Urteilsbildung . . . . .	124
Wozu überhaupt Moral? . . . . .	134
<b>5 Das Spiel der Logik . . . . .</b>	<b>139</b>
Eine Reise in die Welt der Logik . . . . .	146
Wie logisch denken wir wirklich? . . . . .	157
Was tun, wenn sich unsere Welt (sprich, unser Verstand) verändert? . . . . .	162
<b>6 Was verursacht was? . . . . .</b>	<b>169</b>
Das Paradox der Kausalität . . . . .	169
Was verursacht was? – Wie Experten diese Frage beantworten . . . . .	172
Was verursacht was? – Wie unser Gehirn diese Frage beantwortet . . . . .	180
Was sind notwendige, was hinreichende Bedingungen? . . . . .	182
Wie unsere Überzeugungen unser Entscheidungsverhalten beeinflussen . . . . .	188
Das Paradox der Kausalität – Wie sich Kinder die Welt erschließen . . . . .	191

<b>7</b>	<b>Hypothesentests</b> .....	<b>199</b>
	<b>Wahrheit und Beweis</b>	
	Bestätigungsfehler: Sag, dass ich Recht habe! .....	200
	Realitätsnahe Studien zum Nachweis von Bestätigungsfehlern .....	203
	Wenn das Gehirn die Wahrnehmung verzerrt .....	207
	Der (historische) Weg der Wissenschaft .....	211
	Beweise mir, dass ich mich irre .....	214
	Gut, ich werde es dir beweisen! .....	221
	Backup-Systeme für alle Fälle .....	234
<b>8</b>	<b>Problemlösungen</b> .....	<b>243</b>
	<b>Vom problemorientierten zum lösungsorientierten Denken</b>	
	Wenn Probleme klar definiert sind .....	247
	Wenn Probleme nicht klar definiert sind .....	255
	Wer sucht, der findet! .....	262
	Künstliche Intelligenz: Maschinen, die denken .....	266
	Wie Experten Probleme lösen .....	272
	Dem Denken auf der Spur – Erkenntnis und Genius ....	277
<b>9</b>	<b>Analogieschlüsse</b> .....	<b>297</b>
	<b>Das ist wie jenes</b>	
	Analogie in der Theorie .....	300
	Analogie in der Praxis .....	305
	Analogie als Kern der Kognition .....	314
	<b>Literatur</b> .....	<b>327</b>
	<b>Sachverzeichnis</b> .....	<b>345</b>